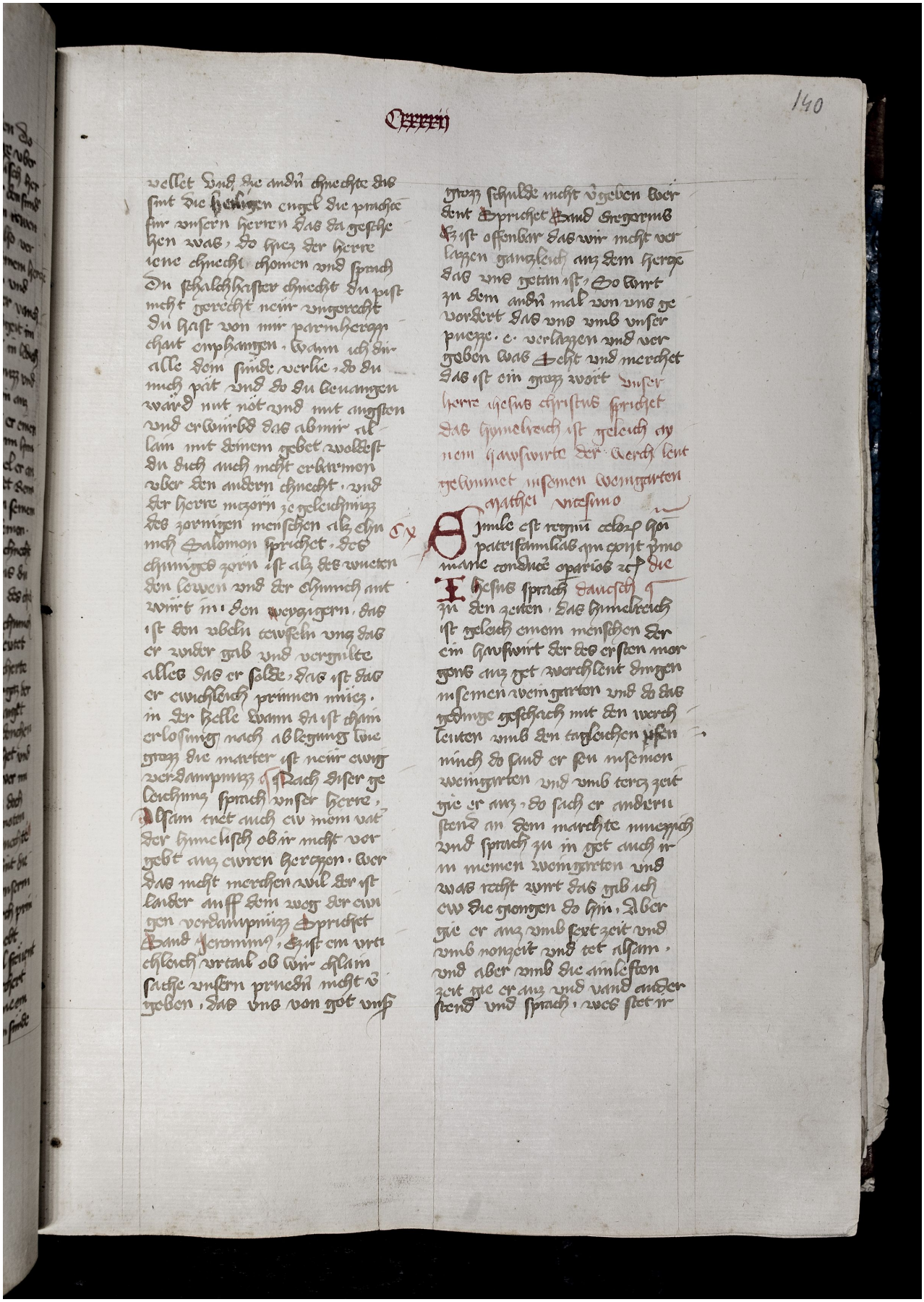
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



140

Cerem

vellet vnd die andrn chnechte die
sint die heiligen engel die prischa
fur vnsern herrn das da geschehen was, do sprez der herre
iene chnecht chomen vnd sprach
Du schalchhafter chnecht du pist
nicht gerecht nein vngerecht
du hast von mir parmhertzigkeit
chaut emphangen. wann ich dir
alle dem sunde verlie, do du
mich pät vnd do du leuangen
wärd nut nöt vnd mit angsten
vnd erlöurbs das ab mir al
lam mit deinem gebet wolltest
du dich auch nicht erbarmen
vber den andern chnecht. vnd
der herre mezorn ze geleichnuz
des zornigen menschen als chun
ch Salomon sprichet. des
chunigs zorn ist als des wuten
den leuwen vnd der chunich mit
wirt in den weyzigern. das
ist den vbeln teufeln vnz das
er zuder gab vnd vergulte
alles das er solte, das ist das
er ewichleich prinnen muez.
in der helle wann du ist cham
erlosunz nach ablegung lue
gnez die marter ist nein ewig
verdampnuz ¶ Nach diser ge
leichnung sprach vnser herre,
Alsam tuet auch ew mein vat
der himelisch ob ir nicht ver
gebt anz ewren herczen. wer
das nicht merchen wil der ist
lander auff dem weg der ewi
gen verdampnuz Sprichet
Sand Jeronimus, Ist ein vrt
chleich vrtail ob wir schlam
sache unsern prechn nicht ů
geben, das vns von got vns
gnez schulde nicht ů geben wer
dent Sprichet Sand Gregorius
Es ist offenbar das wir nicht ver
lazzen gantzleich anz dem herze
das vns getan ist, So wart
zu dem andrn mal von vns ge
vordert das vns umb unser
puezze. c. verlazzen und ver
geben was Recht und merchet
das ist ein gnez wort Unser
herre iesus christus sprichet
das himelreich ist geleich ei
nem hausvurte der werch lent
gelimmet insemen weingarten
Matthei vrtesimo

Simile est regnum celorum homini patrifamilias qui exiit primo mane conducere operarios etc die

Iesus sprach dauesch
zu den zeiten, das himelreich
ist geleich einem menschen der
ein hausvurt der des ersten mor
gens anz get werchleut dingen
in seinen weingarten vnd do das
gedinge geschach mit den werch
leuten umb den tagleichen pfen
nich do sind er sein insemen
weingarten vnd umb terz zeit
gie er anz, do sach er andern
stend an dem marchte unczaich
vnd sprach zu in get auch ir
in meinen weingarten vnd
was recht wart das gib ich
ew die gingen do hin. Aber
gie er anz umb sext zeit vnd
umb nonzeit vnd tet alsam.
vnd aber umb die anlesten
zeit gie er anz vnd vand ander
stend vnd sprach, wes stet ir